

Hallo

Super Informatives Forum hier...da aber jedes Chin-Problem einzigartig ist wie die Chinchillas selber hab ich zu meinem Problem keine Lösung gefunden.

Wir haben seit ca. 1 Jahren ein Chin-Pärchen (Männchen 3 Jahre, Weibchen 5 Jahre)....wir hatten die Hoffnung, dass es doch mal klappt, dass sie Nachwuchs bekommen, jedoch ohne Erfolg. Es könnte natürlich viele Möglichkeiten geben, warum es nicht funktioniert. Wir denken, dass das Alter eine gewisse Rolle spielt und das ältere Weibchen nicht vom "jungen" bestiegen werden möchte....Beobachtungen zeigten auch immer wieder, dass das Weibchen nicht gerade Begeistert war, wenn das Chin von hinten auf sie drauf stieg.

Jetzt unser Versuch:

Wir haben ein drei Jahre altes Weibchen aufgenommen und versucht, ob sich die Chins auf Antrieb vertragen.....Fellfliegen, Rumgesprünge und Geschreie später waren wir der Ansicht, dass dieses nicht geklappt hätte!

Eigenartigerweise war aber nicht das neue Chin die Zielscheibe, sondern die sich kennenden Chins zofften sich!

In der darauffolgenden Nacht gab es die ganze Zeit weiter wildes rumgefauche. Das Weibchen wollte immer zu dem Männchen in die Schlafhütte, was jedoch vom Männchen immer durch drohen, fauchen und sogar Abwehripinkeln unterbunden wurde!

Außerdem wurde die neue Chin-Dame durch den Käfig immer mal wieder mit bösen Blicken bedacht!!

Wir haben keine Ahnung warum das Männchen so sauer ist und haben Angst, die Vergesellschaftung anzugehen.

Habt ihr mit solchen Verhaltensweisen Erfahrung und könnt ihr uns Tipps geben wie die Vergesellschaftung klappen könnte...Haben die neue jetzt erstmal in ein anderes Zimmer gestellt!

Käfigmaße: 2 Chins 0,8*0,8*1,8
1 Chin 0,9*0,6*0,9

Danke schöne und schönen Sonntag

Subject: Re: nach Vergesellschaftungsversuch 2+1, Chins hassen sich
Posted by [Luna Sally](#) on Sun, 07 Jan 2007 18:54:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also so wie sich das anhört kommst du um eine Vergesellschaftung so und so nicht drumherum. Denn sie scheinen sich ja nicht zu verstehen und der ständige Stress den sie dadurch haben ist auch nicht gut. Also würde ich sagen alle 3 in eine Transportbox und schaun ob es funktioniert sie zu vergesellschaften. Denn getan werden muss in der Situation ja etwas. Ich hoffe ich konnte dir wenigstens ein klein bisschen Helfen.

Lg

Linda

Subject: Re: nach Vergesellschaftungsversuch 2+1, Chins hassen sich
Posted by [OmaHans](#) on Sun, 07 Jan 2007 20:04:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist auch die Methode unserer Wahl, waren nur etwas verunsichert, weil die sich sonst so prächtig verstehenden Chins auf einmal mächtig Arger miteinander hatten....worauf könnte das hindeuten???

Eifersucht müsste ja wenn dann vom weiblichen Chin ausgehen...oder sehe ich das zu menschlich?!

Momentan wird erst mal wieder einzeln in verschiedenen Räumen Auslauf geboten....die anderen scheinen sich nach 48h auch wieder beruhigt zu haben!!

--> sollte man wirklich eine sehr niedrige Transportbox nehmen, kriegen die bei der Enge keinen Herzkasper?!

Subject: Re: nach Vergesellschaftungsversuch 2+1, Chins hassen sich
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 07 Jan 2007 20:55:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

warum sich welche Chins angiffen oder warum nicht werden wir wohl nie erfahren. Kürzlich hab ich bei einer VG geholfen wo ein Weibchen in eine 4er Gruppe integriert werden sollte und anstelle das neue Weibchen zu attackieren ist eines der Weibchen auf zwei der anderen los

und hat sie Tierarztreif gebissen (die Halterin ist leider kurz aus dem Zimmer und das Debakel nicht mitbekommen). Nur bitte niemals ein Chin einfach mal so in den Käfig setzen...dies wird fast immer schief gehen da fast jedes Chin sein Revier verteidigen will und wird.

Nur am Rande gefragt bezüglich des Nachwuchses:

Wie lange sitzen die zwei denn schon zusammen? Ich habe ebenfalls bei einem Pärchen (Bock mittlerweile verstorben da sehr alt) 3 Jahre auf Nachwuchs gewartet. Das Weibchen hat nun einen kastrierten Bock. Es kann also durchaus sein das ihr in den nächsten Monaten von zwei Weibchen Nachwuchs erwarten könnt. In der Regel gehen solche Konstellationen schief da die Weibchen oft sehr zickig gegenüber andere Weibchen werden wenn sie trächtig sind bzw kurz vor der Geburt. Zudem können da schon einige Chins kommen die Vermittelt werden müssten (ausser ihr wollt sie alle behalten und gleichgeschlechtlich trennen). DA muss man allerdings bedenken das sich Böckchen im gleichen Raum mit Weibchen ebenfalls in den seltesten Fällen vertragen. Als dritte Anmerkung die man bedenken muss wenn man züchtet ist das es gewisse Farben gibt die sich sehr schwer vermitteln lassen, so müssen gegebenenfalls bis zu 4 Käfige (geschlechter getrennt und falls sich welche nicht verstehen) extra haben. Das ist zwar alles 'im schlimmsten Fall' muss aber bedacht werden. Zudem sitzen die Tierheime voll von Standard und Beige Chins. Man sollte sich also überlegen ob es sinn macht dann noch diese Farben 'nur so' zu züchten. Wenn man all diese Sachen pos. beantworten kann dann erst hat man auch Spass mit den Chins und dem Nachwuchs.

Sorry, das ich jetzt etwas ausgeschweift bin :blush: Aber es wäre eine Überlegung wert den Bock zu kastrieren.

Bezüglich der VG, würde ich euch ebenfalls die Boxmethode empfehlen. Sollten sie sich soweit nur anzicken, nicht aber anfallen dann ist das schon mal ein gutes Zeichen. Noch ein Tipp zur VG, beginnt am Morgen damit wenn die Chins quasi schlaftrunken sind :)

Bianca

Subject: Re: nach Vergesellschaftungsversuch 2+1, Chins hassen sich
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 07 Jan 2007 20:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS wegen Boxtiefe..wenn sie sich in einer Katzen bzw Nagerbox ohne Handtücher einigermaßen verstehen dann geht es auch so. Falls sie sich angreifen muss man mit Handtücher auffüllen zu ihrem eigenen Schutz damit sie sich nicht an die Kehle springen oder aufeinander klettern und in den Nacken beißen können. Allerdings konnte ich bemerken das die Chins nach ca 4 Std in dieser Box aggressiv werden, aber nicht wegen dem anderen Chin

sondern wegen der Enge. diese Aggression wird dann nur auf das andere Chin projiziert. Es bringt also viel, sollte aber meiner Meinung nach nicht zu lange durchgezogen werden. Eine ständige beobachtung muss immer erfolgen.

Bia

Subject: Re: nach Vergesellschaftungsversuch 2+1, Chins hassen sich
Posted by [OmaHans](#) on Fri, 19 Jan 2007 21:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure Tipps, werden bald mal die Transportbox-Methode versuchen!

THX
